Dancknemigkeit

Zu dem

Hoch- und Wohlgebohrnen Herrn Herrn

IGNATIUM CAROLUM

Des Heyl: Röm: Reichs Graffen von Sternberg/ Herrn auf Horaždiowitz/ Sedletz/ Saluzan/ Horosedletz/ Stotschitz/ Peczegow und Swiratitz ꝛc. Jhro Kayserl: Maytt: Würcklichen Cammerern/ und Rath bey den Königl: Appellations Tribunal auf dem Präger Schloß/ ꝛc.

Gnädiger Herr Herr ꝛc.

Sterne können ihre Sonne/
Nennen sie ihr Freud und Wohne:
Sehen/ sehnen sich nach ihr
Mit verehren für und für (a).

DAs dann die jenigen/ welche allzeit gleich denen Sternen am Berg der dignitäten geleuchtet/ und das ansehenlichste Prædicatum von Stern-Berg erreichet haben? Wann ich beobachte Jhrer Helden eyffrige Trew und Devotion, mit welcher sie Kayser- und Königen/ gleich wie die Stern ihre Sonnen veneriret/ so finde ich von Jhnen gar wohl gesagt das jenige:

Trew zu Felde/ trew zu Hauß/
Jhre Trew lösch niemahl auß!

Dann was vor ein trewer Helde ist nit gewesen Jaroslaw von Sternberg/ Erster Lands-Haubtman in Marggrafthumb Mähren? welcher Anno 1241. mit 4000. Böhmen/ und so viel Mährer/ in die 200000. Tartarn (unter Regierung Wenceslai Ottocari Königs in Böhmen/ und Gregorij IX. Pontificis) aus dem Feld geschlagen/ und mit einem Streich eigenhändig Jhrem Heersführer Petæ den Rechten Arm sambt dem Schwerdt abgehauen; darumben er auch das Marggraffen Hüttel und Titul nebst einem geraumen Stuck Landes in Mähren erworben/ und an dem Orth wo Er gemelten Heersführer erleget/ das Schloß Sternberg erbauet. Was vor ein Held war Alexius von Sternberg? welcher die Unruhe in Böheimb zu sonderbahren Vergnügen Kayſers Sigismundi gestillet. Und Gulielmus von Sternberg? der wider den damahls der Cron Böhmen auffsätzig gewesten Marggraffen zu Brandenburg einen ansehlichen Streich gethan? Item ein anderer Alexius und Petrus, des Ritterl: Maltheser Ordens Groß Prior in Böhmen? so Anno 1420. die Taboriten gedämpfet. Und Anno 1450. Zdenko, der da gleich-

(a) *Virg: Solem sua sydera norunt:*

gleichfalls die Taboriten bey Miltzin also zerstöhret und verheeret/daß ihrer kaum Sechs mit denen Köpfen darvon kommen. Was **Peter von Sternberg**? welcher die herrliche Victori dem König Wladislao, wider die Pohlen erhalten. Und **Smil von Sternberg**? der mit seinem Schwiger Sohn König Georgio, in der Wienerburg/Kayser Friedrich den IV. von der Belägerung erlediget. Das heisset gar wohl: **Treu zu Felde! Zu Hauß**: ist kaum ein Hohes Landes Ambt im Königreich Böheimb und incorporirten Erbländern/so diese Familia nicht rühmblich verwalthet hätte; und in specie, ist Benedictus von einen zu dem andern/ biß zum Obristen Land-Hoffmeister Ambt gestiegen; Joannes ist ein Burggraff zu Carlstein/Stephanus ein Cantzler-Præsident, Albertus der älter- und jüngere/wie auch Zdislaus Obriste Landrichter/Adamus Kayserl: Ferdinandi Rath/Obrister Land-Cammerer/als Ewer Gräffl: Gnaden Uhranherr/wie auch dero Groß-Vatter Adamus Kayserl: Maytt: Rudolphi, Matthiæ, und Ferdinandi II. Geheimber Rath und Obrister Burggraff/ Franciscus Carolus, Ewer Gnaden Herr Vatter Obrister Landrichter/ und Königl: Böhmischen-Hoffs Marschall ꝛc. gewesen. Und wo bleiben die Hohen Geistlichen Dignitäten/die sie verwaltet? dann **Conrad und Albrecht von Sternberg** seynd gewesen Ertz-Bischoffe zu Magdeburg und Primaten in Germanien. Berthold Bischoff zu Würtzburg/ Albert Groß Meister des Creutz-Ordens mit dem Rothen Stern/Tobias Probst ob dem Wischehrad/und so forthan andere/andere Würden. Ich will nichts sagen von Gesandtschafften/ wie Zdenko **von Sternberg** von König Ladislao zur Heyraths Unterredung mit Casimiro in Pohlen König und Seiner des Ladislai Schwester / ingleichen an Carolum VII. König in Franckreich zu dessen Tochter Werbung und zur Friedens Handlung/ von König Wladislao am König Matthiam Corvinum in Ungarn verschicket. Wie Ladislaus **von Sternberg** Obrister Cantzler in Böheimben als Ambassiator an Kayser Maximilianum die weitere Erbs-Succession-Pacta der Cron Böheimb an das Ertzhauß zu Oesterreich befördert / welcher durch seine Trew so viel erworben/das Ihm K. Wladislaus, über seine Kinder Ludovicum und Annam gleichsamb die affter Vormündschafft und Verwaltung aufgetragen/ auch nach Kayserl: Maximiliani Todt auf den Franckfurter Reichs-Tag an statt des Königs zu Böhmen/seine Stim̃e auf Kayser Carolum V. gegeben. Und was annoch heunt zu Tage unter andern/mein Hochbiettender Patron **Herr Herr Adolph Wratislaw Graff von Sternberg** als Vice Cantzler in Königreich Böheimb ꝛc. würcklich leisten thut: Dann ich wurde ehender die Zahlen der Sternen/als alle Zeiten und Zeichen überlauffen/in- und aus welchen die Trew der **Sternbergischen** Familiæ gegen Ihren Kaysern und Königen geschienen hat. Insonderheit aber trage ich einen nit unbillichen Scheu/Ewer Gräffl: Gnaden mit dero selbst eigenen Lob unter Augen zu kommen/nè id potiùs assentandi gratiâ, quam quod gratum habeam, facere videar (*ut ait Terentius*). Allein dieses kan und soll ich von obligender Danckbarkeit halber nicht verschweigen/ daß Ewer Gräffl: Gnaden der Jenige sey/ welcher aus getrewist-tewren Eyfer gegen dem Hochlöbl: Ertzhauß zu Oesterreich/zu diesem ringfügigen von den Wunder-grossen Wercken höchst ernanten Ertzhauses/den Drucks Verlag gethan/und durch Beförderung dieses also genanten **Fürsten-Spiegels**/ gleichsamb in Spiegel repræsentiret/ daß der **Sternbergischen** Familiæ angebohren / sich als wie die Sterne gegen der Sonnen/ also gegen Ihrer Kayserl: Maytt: und Dero Ertz-Stam̃ nach Propagation dero unsterblichen Glory/ mit allen möglichsten Respect zu sehnen.

Welches Ewer Gräffl: Gnaden/und dero gantzen Familien, ich zu höchsten Ruhm nachgeschrieben / und auch bey nebenst zu allen möglichen Danck und Dienst verschreiben wollen. Als

Ewer Gräffl: Gnaden

Trew ergebener

Johann Jacob von Weingarten.